

TC Mengen siegt im Abstiegsderby

Hart erkämpfter 5:4-Erfolg beim TC Schönberg II / Klare Siege für Mengen und Freiburger TC in der Frauen-Oberliga

Von Jürg Schmidt

TENNIS. Im Oberliga-Derby zwischen der zweiten Mannschaft des TC Schönberg und dem TC Mengen feierten die Gäste einen knappen 5:4-Erfolg. Damit dürfte die Klasse für den TC Schönberg II nicht mehr zu halten sein.

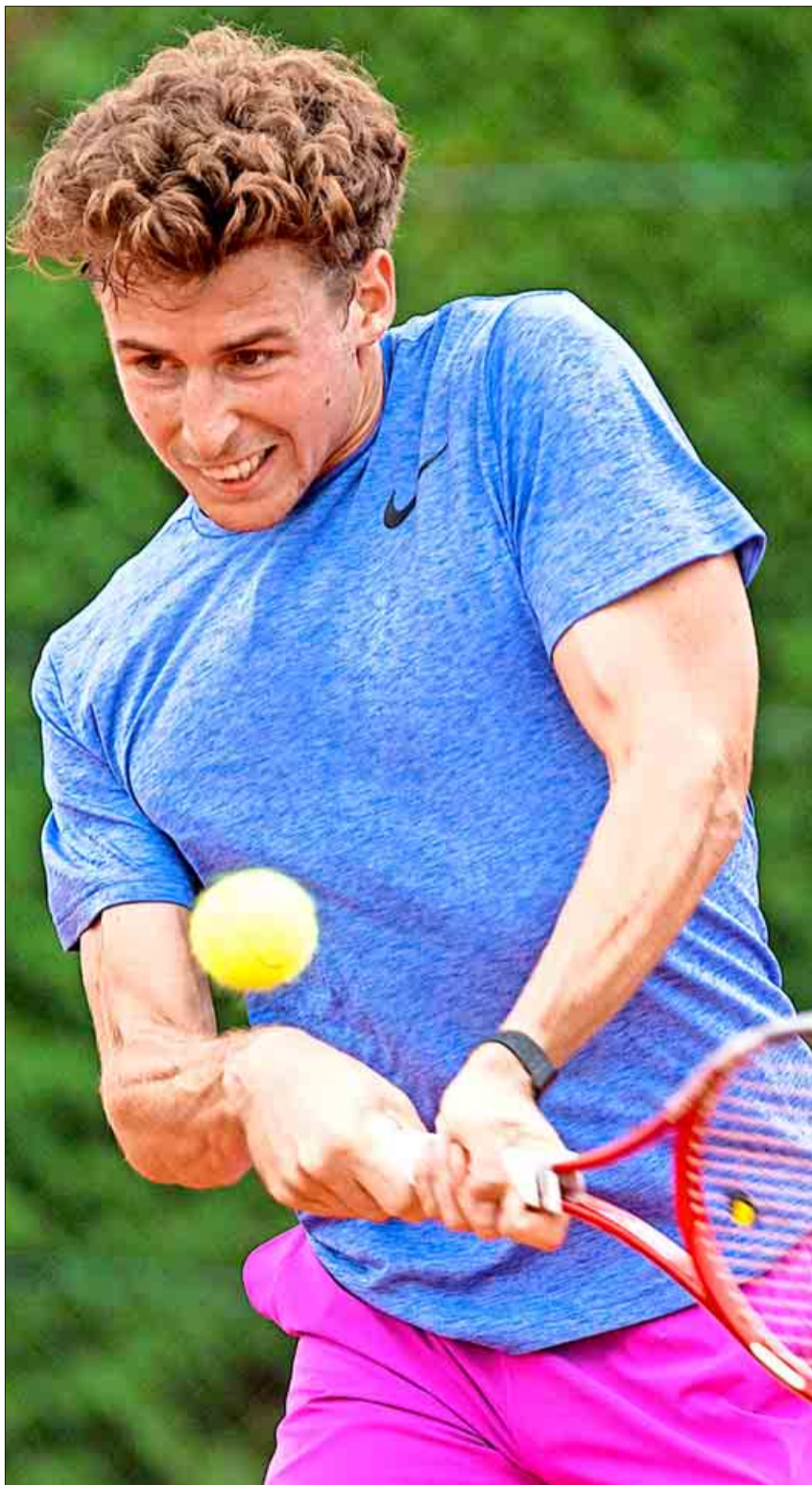
Oberliga Männer: TC Schönberg II – TC Mengen 4:5. Die Begegnung war so ausgeglichen, wie es das Ergebnis aussagt. „Es war das erwartete Match, da hat sich keiner etwas geschenkt“, fasste Gästetrainer Christian Fischer-Gissot zusammen. Mengen trat in starker Besetzung an, konnte in Nico Borter und Dario Huber beide Schweizer im Team aufbieten. Im Spitzenspiel behauptete sich der Freiburger Till von Winning gegen Borter im Match-Tiebreak. Leon Hoppstädter gelang an Position zwei ein überzeugender Zweisatzsieg gegen Bastian Bross, Leon Hoppstädter unterlag Dario Huber hingegen in zwei Sätzen. Mannschaftsführer Dennis Gohres holte im engen Match gegen Jonas Metzger den dritten Punkt für Schönberg, an den hinteren Positionen setzte sich Mengen durch: Felix Göpper bezwang den jungen Tobias Dreher, Martin Bürkle gewann gegen Lukas Königs.

„Wir hatten auf ein 4:2 nach den Einzeln gehofft, denn zwei Doppel zu gewinnen ist schwer“, sagte Dennis Gohres. „Wobei ich von ausging, dass wir an Position eins und zwei gewinnen würden.“ Allerdings: Mengen hatte unter der Woche einige Doppeltraining-Einheiten eingelegt. „Uns war klar, dass das Spiel nach den Einzeln nicht entschieden sein würde“, so Fischer-Gissot. „Am Ende hat sich das Training auszubezahlt.“ Im Spitzendop-

pel holten Bross und Huber den ersten Satz im Tiebreak und nutzen den psychologischen Vorteil zum 6:4 im zweiten Satz. An Position zwei hatten Borter und Bürkle in einem ebenfalls engen Duell zuletzt die Nase vorn. Das Dreier-Doppel wurde vor Austragung des Match-Tiebreaks abgebrochen, da Felix Göpper an einer Schulterverletzung litt. „Wir haben einen wichtigen Schritt Richtung Klassenerhalt gemacht“, sagte Fischer-Gissot.

Oberliga Frauen: TC Grenzach – Freiburger TC 3:6. Beim Tabellenschlusslicht landete der Freiburger TC einen 6:3-Erfolg. Mit Simone Rombach an Position vier sehr gut verstärkt, punktete der FTC vor allem an den hinteren Positionen. Bei ihrem Saisondebüt in der Oberliga bewies Philippa Drees an Position sechs ihr Kämpferherz: In einem engen Match, bei dem alle Sätze im Tiebreak entschieden wurden, behielt sie die Oberhand. Die Freiburgerinnen mussten nur noch ein Doppel gewinnen. Im Zweier- und Dreier-Doppel feierten sie ungefährdete Siege.

TC Radolfzell II – TC Mengen 2:7. Mit einem klaren Erfolg kehrte das Frauenteam des TC Mengen aus Radolfzell zurück. „Wir dachten, es würde eine engere Partie geben, da uns Jule Streif aus privaten Gründen fehlte“, sagte Trainer Christian Fischer-Gissot. Aber der TCM hatte die Begegnung schon nach den Einzeln mit 5:1 für sich entschieden. Spitzenspielerinnen Berta Bonardi hatte unter der Woche noch ein Turnier absolviert und benötigte eine Weile, die Müdigkeit abzuschütteln. Danach lieferte sie ihrer Gegnerin Tea Bogdanoska einen starken und erfolgreichen Fight. Einen überzeugenden Auftritt bescheinigte Fischer-Gissot außerdem Lina Brand an Position drei, die ihre guten Trainingsleistungen bestätigte.



Felix Göpper steuerte einen Einzel-Sieg zum 5:4-Erfolg des TC Mengen bei der Reserve des TC Schönberg bei. FOTO: PATRICK SEEGER

KURZ GEMELDET

VOLLEYBALL 1844er im Nationalteam

Paul Botho und Luc Hartmann von 1844 Freiburg gehören zum Aufgebot der deutschen U-19-Auswahl für das Acht-Nationen-Turnier in Bad Blankenburg. Während Diagonalangreifer Botho bereits seit einem halben Jahr zum erweiterten Kreis der deutschen Jugendnationalmannschaft zählt, hat sich Außenangreifer Hartmann beim vergangenen Lehrgang in Berlin ins Team gespielt. Der deutsche Nachwuchs tritt in der Gruppenphase am Montag auf Frankreich, am Dienstag auf Italien und am Mittwoch auf die Schweiz. **BZ**

TRIATHLON Hawaii-Ticket für Müller

Jochen Müller vom SV Kirchzarten hat beim Ironman Austria in Klagenfurt die mit 500 Teilnehmern stark besetzte Altersklasse M 40-45 in der Zeit von 9:10:36 Stunden über die Langdistanz (54:58 Minuten Schwimmen, 4:54:13 Stunden Rad, 3:13:56 Stunden Laufen) gewonnen. Damit hat sich der Sparkassen-Angestellte für die Ironman-Weltmeisterschaft im Oktober auf Hawaii qualifiziert. **mu**

TENNIS

Badenliga Männer

Wolfsb. Pforzheim II – TC Schönberg 4:5
Gremelmayr – Ehrat 7:5, 4:6, 10:8; Wiesler – Zürn 6:1, 6:4; Erlenbusch – Schott 6:4, 7:6; Wild – Löffler 3:6, 0:6; el Safadi – Jank 2:6, 1:6; Klein – Steinmetz 6:1, 6:2; Wiesler/Wild – Ehrat/Schott 3:6, 4:6; Erlenbusch/Klein – Zürn/Löffler 3:6, 2:6; el Safadi/Sell – Jank/Steinmetz 6:4, 3:6, 6:10.

Badenliga Frauen

BW Oberweiler – TC Schönberg 4:5
Juhaszova – Decker 3:6, 6:0, 10:8; Malova – Zatekova 6:4, 6:1; Manceau – Götttsching 2:6, 3:6; Eckert – Wünsche von Leupoldt 4:6, 6:7; Julia Rauer – Sutter 6:2, 6:2; Luisa Rauer – Knoppe 6:3, 2:6, 2:10; Juhaszova/Manceau – Decker/Walk 6:2, 6:3; Malova/Eckert – Zatekova/Götttsching 5:7, 7:5, 8:10; Rauer/Rauer – Wünsche von Leupoldt/Knoppe 4:6, 3:6.

Oberliga Männer

TC Schönberg II – TC Mengen 4:5
von Winning – Borter 6:2, 3:6, 10:4; Hoppstädter – Bross 6:1, 6:3; Schaber – Huber 3:6, 1:6; Gohres – Metzger 6:2, 6:4; Dreher – Göpper 3:6, 3:6; Königs – Bürkle 1:6, 1:6; von Winning/Hoppstädter – Bross/Huber 6:7, 4:6; Schaber/Gohres – Borter/Bürkle 4:6, 4:6; Königs/Dannenberger – Metzger/Göpper 4:6, 6:5 (Aufgabe Mengen).

Oberliga Frauen

TC 1923 Grenzach – Freiburger TC 3:6
Gämperli – Saar 1:6, 6:7; Carollo – Bozhilova 6:2, 6:0; Grether – Fimpel 4:6, 6:4, 10:4; Rasenberger – Rombach 0:6, 2:6; Toporzissek – Pflugfelder 0:6, 2:6; Strauch – Drees 7:6, 6:7, 6:10; Gämperli/Strauch – Bozhilova/Fimpel 6:1, 6:3; Rasenberger/Grether – Saar/Rombach 3:6, 2:6; Carollo/Toporzissek – Pflugfelder/Drees 1:6, 3:6.

TC Radolfzell – TC Mengen 7:2

Bogdanoska – Bonardi 5:7, 3:6; Oexle – Besel 0:6, 2:6; Dilger – Brand 2:6, 1:6; Zaglauer – Martin 3:6, 3:6; Walk – Dörflinger 0:6, 0:6; Tenbrink – Brüggemann 6:1, 6:4; Bogdanoska/Walk – Bonardi/Brand 4:6, 1:6; Oexle/Zaglauer – Besel/Dörflinger 2:6, 7:6, 7:10; Dilger/Tenbrink – Martin/Brüggemann 6:2, 1:6, 10:7.

Erster Saisonenerfolg

Frauteam des TC Schönberg beweist seine Doppelstärke

TENNIS (scj). Uli Hanser, der Cheftrainer des TC Schönberg, musste am Wochenende abwägen: Mit dem Männerteam nach Pforzheim zu gehen oder lieber die Frauen-Equipe in Oberweiler betreuen? Seine Einsicht: „Ein Vater kümmert sich in erster Linie um die kranken Kinder.“ Es war der richtige Weg: Der TC Schönberg feierte dort mit 5:4 den ersten Saisonenerfolg.

Die Spielerinnen waren nach den drei Niederlagen zum Rundenauftritt ein wenig geknickt. Doch diesmal gelang ihnen der erhoffte 3:3-Zwischenstand nach den Einzeln. „Wir waren an allen Positionen in der Lage, die Matches ausgeglichen zu gestalten“, fasste Hanser zusammen. Im Spitzenspiel unterlag Margot Decker sehr knapp im Match-Tiebreak mit 8:10. Auch

Veronika Zatekova musste die Segel streichen. Dafür holten Franziska Götttsching und Jana Knoppe mit ihrer Routine deutliche Einzel-Siege. Knapper fiel das Resultat für Anica Wünsche von Leupoldt aus, die aber mit ihrer Erfahrung und ihren Tempowechseln ihre junge Gegnerin, Samira Eckert, aus dem Konzept brachte und mit 6:4, 7:6 bezwang. Lucia Sutter spielte für Hansers Geschmack etwas zu passiv und unterlag glatt in zwei Sätzen.

In den Doppeln zeigte sich der Vorteil der Freiburgerinnen: der ausgeglichene Kader. In den meisten Badenliga-Teams herrscht zwischen vorderen und hinteren Positionen ein qualitatives Gefälle, so auch bei Oberweiler. Dies konnte Schönberg zu zwei Doppel-Siegen ausnutzen.

Sieg nach 2:4-Rückstand

TC Schönberg feiert in Pforzheim den dritten Badenliga-Sieg

TENNIS (scj). Es gibt in der Männer-Badenliga nur wenige Mannschaften, denen es glückt, einen 2:4-Rückstand nach den Einzeln noch in einen 5:4-Sieg umzumünzen. Dem TC Schönberg ist dieses Kunststück bei der Zweitligareserve des TC Wolfsberg Pforzheim gelungen.

Als die Freiburger in der Goldstadt antraten, wurden die Gesichter lang, hatten doch die Gastgeber den ehemaligen Profi Denis Gremelmayr angeboten, der 2008 als Nummer 59 der ATP-Rangliste geführt wurde. „Uns war bewusst, dass Pforzheim damit noch stärker einzuschätzen war“, berichtete Mannschaftsführer Luis Löffler. „Wir sind dennoch selbstbewusst und motiviert in den Einzel gegangen.“ Allerdings konnten nur Löffler selbst und

Klaus Jank punkten. Sandro Ehrat unterlag Gremelmayr im Spitzenspiel knapp mit 8:10 im Match-Tiebreak.

Mit der Ambition, die Doppel nicht einfach abzuschicken, sondern das Ergebnis knapp zu gestalten, gingen die Freiburger in den zweiten Durchgang. Und hatten Glück: Gremelmayr mochte in Vorbereitung auf die demnächst startende Zweitliga-Saison lediglich ein Einzel bestreiten. Für ihn rückte in den Doppeln der junge Collegiespieler Patrick Sell ins Team der Einheimischen. „Wir haben alle Doppel möglichst stark aufgestellt und hatten das nötige Glück“, berichtete Löffler. Klaus Jank und Patrick Steinmetz mussten über den Match-Tiebreak gehen, holten aber auch das Dreier-Doppel nach Hause.

ZAHLENSPIEGEL

FUSSBALL

Testspiele

FC Teningen – Bahlinger SC 0:11
Tore für Bahlingen: Häringer (5), Barella (2), Ilhan, Fischer, Spiegler, Eigentor.
Villingen – SC Freiburg II 1:3 (0:3)
Tore für Freiburg: Brünker, Rodewald, Torres. Tor Villingen: Bruno. – Vor 150 Zuschauern in Löffingen zeigte der Sportclub in der ersten Halbzeit eine gute Leistung und versäumte es, mehr als drei Treffer herauszuspielen. „Wir haben gutes Pressing gespielt und den Villingern kaum Verschnaufpausen gegönnt“, sagte der Ex-Villinger Kai Brünker, der einen Treffer beisteuerte. Nach der Pause verloren die Freiburger, bei denen einige Akteure verletzungsbedingt pausierten oder für den Profikader abgestellt worden waren, etwas ihren Rhythmus. Villingen konnte die Partie ausgeglichen gestalten. In der kommen-

den Woche reist der SC Freiburg nach Höchenschwand in ein einwöchiges Trainingslager.

Weitere Ergebnisse vom Wochenende: Offenburger FV – SC Freiburg U19 0:0, FC Waldkirch – Freiburger FC U19 1:0, SV Endingen – FC Emmendingen 3:5, FV Herbolzheim – FC Denzlingen 1:1, FSC RW Stegen – FC Neustadt 5:2, VfR Bad Bellingen – FV Lörrach-Brombach 2:5, FC Freiburg-St. Georgen – FC Löfflingen 0:6, FC 07 Furtwangen – VfR Hausen 0:1, SV Achkarren – FC Auggen 1:6, SC Wyhle – SV Grafenhausen 4:1, FC Bad Krozingen – SV Au-Wittnau 0:3, VfR Ihringen – FC Neuenburg 1:3, VfR Vörstetten – SC March 0:2.

TENNIS

Badenliga, Gr. 29

TC BW Schwetzingen – TC BW Villingen 3:6
TC Durlach – Post Südst. Karlsruhe 1:8

Erfolg für die Zweite



TORE zum 3:1-Testspielsieg des Regionalligisten SC Freiburg II gegen den Oberligisten FC 08 Villingen steuerten Kai Brünker (links) und Nico Rodewald bei. FOTO: SCHÖN

RW Baden-Baden – TC Markdorf
Wolfsb. Pforzheim 2 – TC Schönberg

1. Post Südst. Karlsruhe	3	20:7
2. TC Schönberg	3	17:10
3. Wolfsb. Pforzheim 2	3	17:10
4. TC Durlach	3	14:13
5. TC BW Villingen	3	14:13
6. TC Markdorf	2	6:12
7. RW Baden-Baden	2	4:14
8. TC BW Schwetzingen	3	7:20

Oberliga, Gr. 31

TC Grenzach – TC RW Tiengen	4:5	
Karlsruher ETV – TC Überlingen	7:2	
TC Schönbühl 2 – TC Mengen	4:5	
TC Radolfzell – SSC Karlsruhe	1:8	
1. Karlsruher ETV	6	41:13
2. TC RW Tiengen	6	39:15
3. TC Grenzach	6	35:19
4. SSC Karlsruhe	6	28:26
5. TC Mengen	6	24:30
6. TC Überlingen	6	23:31
7. TC Schönbühl 2	6	20:34
8. TC Radolfzell	6	6:48

Badenliga Frauen, Gr. 32

TSG Bruchsal – TC SG Heidelberg
Heidelberg TC – SSC Karlsruhe

TC BW Oberweiler – TC Schönberg	4:5		
Wolfsb. Pforzheim – TSG 78 Heidelberg	4:5		
1. SSC Karlsruhe	4	31:5	8:0
2. TC SG Heidelberg	4	30:6	8:0
3. TC BW Oberweiler	4	19:17	6:2
4. TSG 78 Heidelberg	5	25:20	6:4
5. TSG Bruchsal	4	16:20	4:4
6. TC Waldbrunn	4	14:22	2:6
7. TC Schönberg	4	10:26	2:6
8. Heidelberg TC	5	16:29	2:8
9. Wolfsb. Pforzheim	4	10:26	0:8

Oberliga Frauen, Gr. 34

TC Radolfzell 2 – TC Mengen	7:2		
TC Ettenheim – TC Nic. Konstanz	4:5		
TC Grenzach – Freiburger TC	3:6		
RW Baden-Baden – BW D'eschingen	7:2		
1. RW Baden-Baden	6	51:3	12:0
2. BW D'eschingen	6	36:18	10:2
3. TC Nic. Konstanz	6	28:26	6:6
4. Freiburger TC	6	27:27	6:6
5. TC Radolfzell 2	6	22:32	6:6
6. TC Mengen	6	21:33	6:6
7. TC Ettenheim	6	17:37	2:10
8. TC Grenzach	6	14:40	0:12

Quelle: BTU u. a.